

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 29.10.2014	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2		Bezeichnung der Vorlage: Controllingbericht III. Quartal 2014		Datum: 03.11.2014
Vorlage-Nr: VO/2978/14				Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	11.11.2014	Haupt- und Finanzausschuss (mit PersA)		

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates am 13.05.2014 hat die Verwaltung unter TOP 8 (Vorlage VO/2799/14) das von ihr vorgesehene Controllingkonzept vorgestellt. Der erste Controllingbericht erfolgte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2014 unter TOP 3.3 (Vorlage VO/2898/14). In diesem Bericht wurde über das I. und II. Quartal des Haushaltsjahres 2014 berichtet. Aus dem Bericht zeichnete sich, nach dem prognostizierten Jahresergebnis, eine Verschlechterung von 242.937,- € ab.

Im Bericht für das III. Quartal wurden folgen Änderungen bzw. Korrekturen vorgenommen, die sich auch auf den ersten Bericht auswirken.

So wurde für den III. Quartalsbericht auf die Abbildung des Produktes 13 05 00 „Friedhöfe“ in der Anlage 1 (Produkte mit einer Jahresprognose) verzichtet, da es sich hierbei um einen Gebührenhaushalt handelt, in dem keine kurzfristigen Steuerungsmöglichkeit getroffen werden können, da die Erträge und Aufwendungen in erster Linie von der Anzahl der Sterbefälle abhängen.

Auch wenn der Fachbereich Bürgerservice und Sicherheit das prognostizierte Jahresteilergesult auf -17.500 € geschätzt hat und der Bericht in dem Fall insgesamt zu einer leichten Verbesserung des Ergebnisses beigetragen hätte, da im ersten Bericht im Friedhofsbereich eine Verschlechterung von 21.100,- € prognostiziert wurde, wird die Darstellung trotzdem aus den o.g. Gründen in die Anlage 2 verschoben.

Des Weiteren mussten bei dem Produkt 01 06 00 „Zentrale Dienste“ und dem Produkt 15 01 01 „Stadtmarketing“ die Planansätze 2014 korrigiert werden. Hier wurden programmtechnisch falsche Summen gezogen, die bei der Erstellung des ersten Berichtes übersehen wurden. Bei dem Produkt 01 06 00 führt dies zu einem Verschlechterung von 500,- € und bei dem Produkt 15 01 01 zu einer Verbesserung in Höhe von 1.399,- €.

Damit die beiden Berichte vergleichbar sind, wurde hier für den ersten Quartalsbericht zum einen der Friedhofsbereich aus der Anlage 1 entfernt und zum anderen die Ansätze entsprechend korrigiert.

Die prognostizierte Verschlechterung im ersten Controllingbericht beträgt demnach nicht 242.937,-€, sondern 221.303,-€.

Auch für den zweiten Quartalsbericht wurde zur Berichtspflicht das Abweichungsergebnis von +/- 10.000 €, welches gleichzeitig auch zu einer prozentualen Abweichung von +/- 10 % führt zugrunde gelegt. Wäre die Voraussetzung dahingehend geändert worden, dass über Abweichungen von +/- 10.000 € oder +/- 10 % ein Bericht zu erfolgen hat, hätte dies dazu geführt, dass weitere 18 Abweichungsberichte erfolgt wären. Die Gefahr die dabei besteht ist die, dass die Übersichtlichkeit weiter in den Hintergrund rückt.

Der zweite Controllingbericht des III. Quartals gliedert sich in vier Teile:

- Produkte mit einer Jahresprognose (Anlage 1)
- Abweichungsanalyse in den Produkten der Anlage 1 (Anlage 2)
- Produkte ohne eine Jahresprognose (Anlage 3)
- Erläuterung einzelner Abweichungen in den Produkten der Anlage 3 (Anlage 4).

Die Anlage 1 wurde um eine Spalte erweitert, damit der Vergleich zwischen den beiden Quartalsberichten möglich ist. So wurde das prognostizierte Jahresergebnis zum 30.06.2014 nochmal mit abgebildet. Auch wurden hier die Produkte grau hinterlegt zu denen ein Abweichungsbericht in der Anlage 2 beigelegt ist.

Weiterhin wurde die Anlage 2 um einen Bericht zum Produkt 16 01 00 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ erweitert. Diesem sind die aktuellen Zahlen zur Grundsteuer A und B, sowie der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage zu entnehmen.

Damit eine Vergleichbarkeit zum ersten Controllingbericht hergestellt werden kann, ist der Bericht gleichartig aufgebaut.

Beschlussvorschlag:

Der HFA nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

- Produkte mit einer Jahresprognose (Anlage 1)
- Abweichungsanalyse in den Produkten der Anlage 1 (Anlage 2)
- Produkte ohne eine Jahresprognose (Anlage 3)
- Erläuterung einzelner Abweichungen in den Produkten der Anlage 3 (Anlage 4)

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Joerißen

FB 401

Gez. Bertrams

Kämmerer und

FBL 401

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten